

Anwesend: Daniel Hilti
Klaus Beck
Markus Beck
Simon Biedermann
Markus Falk
Walter Frick
Andreas Heeb
Martin Hilti
Alexandra Konrad-Biedermann
Anton Ospelt
Jack Quaderer
Caroline Riegler
Rudolf Wachter

Entschuldigt: -

Beratend: zu Trakt. Nr. 116
Sachpreisrichter
Markus Biedermann, Feuerwehrkommandant
René Wille, Gemeindebauverwaltung
Fachpreisrichter
Denise Ospelt-Strehlau
Werner Binotto, St. Gallen
Theres Aschwanden, Zürich
Sandra Nigsch, Zürich
Experten
Alex Steiger, Feuerwehr
Dieter Walser, Feuerwehr
Vorprüfung
Anja Meier-Eberle, Eberle & Frick
Remy Heeb, Bau-Data AG

Zeit: 17.00 - 18.05 Uhr

Ort: SAL (Kleiner Saal)

Sitzungs-Nr. 10

Behandelte
Geschäfte: 116 - 118

Protokoll: Uwe Richter

116 Jurierung Feuerwehr- und Sammlungsdepot

Ausgangslage

Anlässlich der Sitzung vom 11. November 2015, Trakt. Nr. 217, hat der Gemeinderat die Wettbewerbsgrundlagen genehmigt sowie die Verpflichtungskredite zur Durchführung des Projektwettbewerbs und für den Neubau des Feuerwehr- und Sammlungsdepots bewilligt.

Die Ausschreibung des Projektwettbewerbs erfolgte als nicht offenes Verfahren oberhalb der Schwellenwerte mit vorgängiger Bewerbung gemäss den Bestimmungen des Öffentlichen Auftragswesens.

Die in der Bewerbung angeführten Bedingungen sind Bestandteil des Wettbewerbsverfahrens und Vertragsgrundlage bei einer eventuellen Beauftragung.

Teilnehmer

Folgende 25 Teilnehmer haben die gestellten Eignungskriterien mit Abgabe ihrer Bewerbung für den Wettbewerb erfüllt und wurden zur Teilnahme am Wettbewerb zugelassen:

- Gemeinde Schaan gesetzt

Cavegn Architekten, 9494 Schaan
Frick Architekten AG, 9494 Schaan
Hilti Hansjörg AG, 9494 Schaan
Indra + Scherrer Architektur, 9494 Schaan
Jehle & Partner Architekten, 9494 Schaan

- LIA-Mitglieder gesetzt

Bargetze & Partner Architekten SIA, 9495 Triesen
BBK Brunhart Brunner Kranz Architekten, 9496 Balzers
Christen Architektur, 9496 Balzers
Erhart + Partner AG, 9490 Vaduz
Kaundbe Architekten, 9490 Vaduz
Ritter Schuhmacher AG, 9490 Vaduz
Vogt Architekten AG, 9496 Balzers

- LIA-Mitglieder über EU-Auswahl

Becker / Verling, 9490 Vaduz
Matt Architekten GmbH, 9493 Mauren
PIZ Architektur, 9485 Nendeln
Planbar AG, 9495 Triesen

- über EU-Auswahl

Architekturbüro 1 ZT GmbH, A-4020 Linz
ARGE ArchitekturAtelier AG / Stöckerl RaumWerkStatt, 9490 Vaduz
Baumschlager Eberle, 9490 Vaduz
Beat Burgmaier Architekten, 9497 Triesenberg
Hein Architekten, A-6900 Bregenz
HoG Architektur ZT GmbH, A-8010 Graz
J2M Architekten, D-80339 München
Kindle & Partner Architekten AG, 9495 Triesen (Subuntern.: Ilmer Thies Architekten AG, Zürich)
Mitiska Wäger Architekten ZT, A-6700 Bludenz

Ablauf des Wettbewerbsverfahrens

Das Wettbewerbsprogramm einschliesslich aller Unterlagen und Planungsvorgaben konnte von den Wettbewerbsteilnehmern ab dem 01. Februar 2016 von der Dokumentationsplattform heruntergeladen werden. Das Situationsmodell wurde im Anschluss an die obligatorische Ortsbesichtigung am 12. Februar 2016 ausgegeben.

Der Abgabetermin der Wettbewerbsprojekte war auf Dienstag, 17. Mai 2016, 17:00 Uhr, festgelegt. Die Abgabe der dazugehörenden Modelle musste bis Montag, 13. Juni 2016, um 17:00 Uhr, erfolgen.

Im Zeitraum zwischen der Einreichung der Wettbewerbsbeiträge bis zur Jurierung erfolgte die Vorprüfung (formelle Prüfung, Betrieb und Nutzung, Wirtschaftlichkeit, Baurecht, Brandschutz, Statik).

Der Termin für die Jurierung wurde auf den 20. und 22. Juni 2016 festgelegt. Nach der Jurierung soll der Gemeinderat das Ergebnis der Jury bestätigen.

Weiterbearbeitung und Realisierung

Unter Punkt 3.10 des Wettbewerbsprogramms ist folgendes festgehalten:

Die Auftraggeberin beabsichtigt, vorbehaltlich der Freigabe durch den Gemeinderat, das vom Preisgericht zur Realisierung empfohlene Projekt auszuführen.

Die Verantwortung der Gesamtleitung sowie die gestalterische Leitung liegen grundsätzlich beim Architekten. Die Auftraggeberin behält sich vor, die in der SIA Ordnung 102 genannten Leistungen wie Projektadministration, Kostenplanung und Bauleitung (insgesamt bis zu ca. 45 % Leistungsanteil der SIA Ordnung 102), in Absprache mit dem Projektverfasser anderen Fachleuten zu übertragen oder die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft mit diesen zu verlangen.

Bei Auftragserteilung wird die für eine innerhalb der vorgegebenen Bautermine erfolgreiche Planung und Ausführung erforderliche Kapazität einvernehmlich festgelegt.

Die Honorarberechnung erfolgt in Abhängigkeit zu den Baukosten, wobei der Kostenvorschlag als Grundlage für den Vertrag dient.

Honorarzuschläge für die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft werden nicht gewährt.

Für die Projektabwicklung gilt Liechtenstein als Bürostandort des Auftragnehmers, Fahrtspesen werden nicht vergütet.

Der beiliegende Entwurf des Architekturvertrages ist die verbindliche Grundlage für die Beauftragung der Architekturleistungen.

Preisgericht

Sachpreisrichter

Daniel Hilti, Gemeindevorsteher
Markus Falk, Vizevorsteher
Markus Biedermann, Feuerwehrkommandant
René Wille, Gemeindebauverwaltung
Edi Risch, Gemeindebauverwaltung (Ersatz)

Fachpreisrichter

Denise Ospelt Strehlau, Schaan
Werner Binotto, CH-St. Gallen
Markus Gohm, A-Feldkirch
Theres Aschwanden, CH-Zürich
Sandra Nigsch, CH-Zürich
Ulrike Mayer, Triesen (Ersatz)

Experten

Alex Steiger, Feuerwehr, Betrieb und Nutzung
Dieter Walser, Feuerwehr, Betrieb und Nutzung
Eva Pepić-Hilbe, Kulturgütersammlung, Betrieb und Nutzung

Vorprüfung

Anja Meier-Eberle, Eberle & Frick (Formelle Prüfung)
Alex Steiger, Feuerwehr; Dieter Walser, Feuerwehr; Eva Pepić-Hilbe, Kulturgüter (Betrieb und Nutzung)
Remy Heeb, Bau-Data AG (Wirtschaftlichkeit)
Manfred Gsteu, ABI; Wolfgang Schatzmann, Gemeindebauverwaltung (Baurecht)
Manfred Gsteu, ABI (Brandschutz)
Hansjörg Vogt, Tragweite (Statik)

Wettbewerbssekretariat

Cesare De Sanctis, Remy Heeb, Bau-Data AG

Dem Antrag liegen bei

- Wettbewerbsprogramm vom 27.01.2016 (elektronisch)
- Entwurf Architekturvertrag (elektronisch)

Antrag

1. Der Gemeinderat nimmt die Rangierung und die Empfehlung der Jury zustimmend zur Kenntnis.
2. Unter Bezugnahme auf Punkt 3.10 - Weiterbearbeitung und Realisierung - des Wettbewerbsprogramms wird das Architekturbüro des Siegerprojektes mit der Weiterbearbeitung beauftragt.

Erwägungen

Die Jury hat aus den eingegangenen 25 Projekten einstimmig ein Siegerprojekt gekürt. Dafür wurden mehrere Durchgänge vorgenommen, nachdem nach der materiellen Vorprüfung (z.B. anonyme Einreichung, Einhaltung der baurechtlichen Vorgaben u.a.) alle Projekte zugelassen worden sind. Nach dem ersten Durchgang wurden 10 Projekte gestrichen, nach dem zweiten Durchgang sind noch 6 Projekte in die Schlussrunde gelangt. Alle diese 6 Projekte haben gute Qualitäten, wobei nach dem letzten Durchgang noch 2 Projekte verblieben sind.

Die Jury stellt dem Gemeinderat die letzten 6 Projekte vor. Dabei werden die Überlegungen und Entscheidungsgrundlagen erörtert.

Im Anschluss diskutiert der Gemeinderat ohne weitere Anwesende über den Wettbewerb bzw. das Ergebnis.

Die von der Jury vorgeschlagenen Verbesserungen und Entscheide sind erst im Herbst zu diskutieren, an der heutigen Sitzung geht es um das Ergebnis des Wettbewerbes. Es gibt zwei Möglichkeiten: die Rangierung der Jury wird genehmigt, oder der Wettbewerb wird abgebrochen.

Die Preisträger sowie die Presse werden noch am heutigen Abend informiert, die Öffentlichkeit kann sich von Freitag bis Dienstag über die Projekte informieren (Ausstellung im Kleinen Saal).

Die Preissumme beläuft sich gesamthaft auf CHF 100'000.--, wobei der Preis für die ersten beiden Projekte nahe beieinander liegt.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

1. Der Gemeinderat nimmt die Rangierung und die Empfehlung der Jury zustimmend zur Kenntnis (Rang / Projektname / Architekturbüro / Ort):
 1. Rang GRISU, Architekturbüro Erhart + Partner AG, Vaduz
 2. Rang depo, Architekturbüro Planbar AG, Triesen
 3. Rang BRENNER, Architekturbüros ARGE Architektur Atelier, Stöckerl Raumwerkstatt, Vaduz
 4. Rang Schutzraum, Architekturbüro Beat Burgmaier Architekten, Triesenberg
 5. Rang ZUG EINS, Architekturbüro BBK Architekten AG, Balzers
 6. Rang JENGA, Architekturbüro J2M Jeckel Mayr Architekten, München

2. Unter Bezugnahme auf Punkt 3.10 - Weiterbearbeitung und Realisierung - des Wettbewerbsprogramms wird das Architekturbüro des Siegerprojektes GRISU, Erhart + Partner AG, Fürst-Franz-Josef-Strasse 5, 9490 Vaduz, mit der Weiterbearbeitung beauftragt.

117 Werkleitungsausbau Duxgass, Ausbau 2016, Trottoir- ausbau Duxgass - Bildgass / Arbeitsvergaben

Ausgangslage

An der Sitzung vom 18. Mai 2016, Trakt. 97, genehmigte der Gemeinderat das Projekt „Werkleitungsausbau Duxgass, Ausbau 2016 und Trottoirausbau Duxgass - Bildgass“ und den entsprechenden Kredit von CHF 1'050'000.--.

Die Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten wurden in einer gemeinsamen Offerte im offenen Verfahren ausgeschrieben. Die Angebote für die Lieferung der Wasserdruckrohre, Formstücke und Armaturen wurden im Verhandlungsverfahren eingeholt.

Die fristgerecht eingereichten Angebote wurden fachlich und rechnerisch überprüft.

Dem Antrag liegen bei

- Originalofferten
- Offertvergleiche (Total alle Bauherren / Gemeindeanteil) >> elektronisch
- Offerteingangsprotokolle
- Offertöffnungsprotokolle

Antrag

1. Der Gemeinderat vergibt die Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten für das Projekt „Werkleitungsausbau Duxgass, Ausbau 2016 und Trottoirausbau Duxgass - Bildgass“ an die Firma Frickbau AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 851'723.55.
(Gemeindeanteil CHF 502'877.75).

>> *Kostenvoranschlag CHF 1'012'976.55 (Gemeindeanteil CHF 585'036.95)*

2. Der Gemeinderat vergibt die Lieferung der Druckrohre, Formstücke und Armaturen für das Projekt „Werkleitungsausbau Duxgass, Ausbau 2016 und Trottoirausbau Duxgass - Bildgass“ an die Firma Schmidt's Handels AG, Eschen, zur Offertsumme von CHF 90'796.85.

>> *Kostenvoranschlag CHF 95'000.--*

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

118 Erschliessung Im Krüz / Arbeitsvergaben

Ausgangslage

An der Sitzung vom 18. Mai 2016, Trakt. Nr. 99, genehmigte der Gemeinderat das Projekt „Erschliessung Im Krüz“ und den entsprechenden Kredit von CHF 190'000.--.

Die Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten wurden in einer gemeinsamen Offerte im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Die fristgerecht eingereichten Angebote wurden fachlich und rechnerisch überprüft.

Dem Antrag liegen bei

- Originalofferten
- Offertvergleiche (Total alle Bauherren / Gemeindeanteil) >> elektronisch
- Offerteingangsprotokoll
- Offertöffnungsprotokoll

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten für das Projekt „Erschliessung Im Krüz“ an die Firma Gebr. Hilti AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 107'999.20.
(Gemeindeanteil CHF 86'254.45).

>> *Kostenvoranschlag CHF 115'000.-- (Gemeindeanteil CHF 100'440.--)*

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

Schaan, 30. Juni 2016

Gemeindevorsteher Daniel Hilti: _____